

Die beteiligten Kliniken im Überblick

Univ.-Prof. Dr. med. Nikolaus Marx

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin (Medizinische Klinik I)

Univ.-Prof. Dr. med. Rafael Kramann

Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, rheumatologische und immunologische Erkrankungen (Medizinische Klinik II)

Komm. Klinikdirektor: Prof. Dr. Dr. med. Alexander Koch

Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen und Internistische Intensivmedizin (Medizinische Klinik III)
(Sektion Endokrinologie und Diabetologie:
Univ.-Prof. Dr. med. Wolfram Karges)

Univ.-Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie und Stammzelltransplantation (Medizinische Klinik IV)

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Dreher

Klinik für Pneumologie und Internistische Intensivmedizin (Medizinische Klinik V)

Univ.-Prof. Dr. med. Cornelius Bollheimer

Klinik für Altersmedizin am Franziskus (Medizinische Klinik VI)

Kontakt

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Uniklinik RWTH Aachen

Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Institut für Digitale Allgemeinmedizin
Univ.-Prof. Dr. med. Martin Mücke

Sektion Lehre und Didaktik Allgemeinmedizin
Prof. Dr. med. Nicole Kuth

Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

Sekretariat

Ingrid Mallems

0241 80-87094

Fax: 0241 80-338809

imallems@ukaachen.de

Weitere Informationen finden Sie hier:



QR-Code mit dem Smartphone scannen.



Allgemein-
medizin
2.0

Rotationsmodell Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum
Berufsziel Hausärztin/Hausarzt.

Mentor und Mentorin



Univ.-Prof. Dr. med. Martin Mücke
Direktor des Instituts für Digitale Allgemeinmedizin, Vorstandssprecher/Leiter des Zentrums für Seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA)

„Neben der hausärztlichen Versorgung von Patientinnen und Patienten beschäftige ich mich intensiv mit der Behandlung von Seltenen Erkrankungen und Patientinnen und Patienten ohne Diagnose. Ich sehe hier ein spannendes und neues Tätigkeitsfeld, insbesondere durch die Möglichkeit, die Diagnostik mit Künstlicher Intelligenz und innovativen Technologien zu unterstützen. Mein Bestreben ist es, eine fundierte und zukunftsweisende Facharztweiterbildung für Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner anzubieten.“



Prof. Dr. med. Nicole Kuth
Leiterin der Sektion Lehre und Didaktik Allgemeinmedizin

„Während der Gesamtweiterbildungszeit werde ich Sie in Mentoren- und Feedbackgesprächen begleiten. Ich koordiniere auch die Weiterbildungscurricula und stelle die Verbindung zu den Hausarztpraxen her.“

Ablauf

Teil 1

Die stationäre Weiterbildung kann in den kooperierenden Kliniken (siehe Rückseite) erfolgen. Sie können die Rotation in den einzelnen Kliniken individuell festlegen. In großen Teilen ist die Weiterbildung auch in Teilzeittätigkeit möglich.



Teil 2

Die ambulante Weiterbildung muss über einen Zeitraum von 24 Monaten in einer Hausarztpraxis erfolgen. Die Arbeitsgemeinschaft Aachener Hausärzte sichert Ihnen zu, dass Ihnen unmittelbar im Anschluss an Ihre stationäre Weiterbildung eine Weiterbildungsstelle in einer Praxis in der Städteregion Aachen (Stadt und Kreis Aachen) zur Verfügung steht. Der Kontakt zu den infrage kommenden Hausärzten wird bereits während der klinischen Weiterbildung hergestellt, sodass ein reibungsloser Übergang erfolgen kann. Die finanzielle Bezuschussung durch die Kassenärztliche Vereinigung, die Sie zusammen mit der allgemeinärztlichen Praxis für Ihre Tätigkeit beantragen, garantiert eine mindestens dem Einkommen eines Krankenhausarztes entsprechende Vergütung.

Forschung und Seltene Erkrankungen

Darüber hinaus kann die Weiterbildung auch im Institut für Digitale Allgemeinmedizin und in der Ambulanz für Patienten ohne Diagnose jeweils für sechs Monate erfolgen. Im Institut könnten Sie sich beispielsweise mit digitalen Forschungsansätzen zur Diagnostik beschäftigen und innovative Ansätze entwickeln.

Vorgaben ÄKNO (Ärztammer Nordrhein)

- › **24 Monate** in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung
- › **12 Monate** im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung
- › **6 Monate** in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung – es können zum Kompetenzerwerb weitere **18 Monate** Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen.

Ihre Optionen

Stationär

- › Individuelle Rotation: mindestens 3 Monate pro Klinik in den Medizinischen Kliniken I - VI der Uniklinik RWTH Aachen

Ambulant

- › Institut für Digitale Allgemeinmedizin (Forschung)
- › Ambulanz für Patientinnen und Patienten ohne Diagnose
- › Hausarztpraxis

